

Ressort: Politik

OSZE-Beobachtern offenbar Zugang zur Krim verwehrt

Simferopol, 06.03.2014, 14:52 Uhr

GDN - Den internationalen Militärbeobachtern der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist offenbar der Zugang zur ukrainischen Halbinsel Krim verwehrt worden. Das berichten verschiedene Medien übereinstimmend.

Die OSZE-Experten wurden offenbar an einem Kontrollposten gestoppt. Sie würden jedoch versuchen, über einen anderen Posten Zugang zur Krim zu erhalten. Die ukrainische Übergangsregierung hatte die OSZE um eine solche Beobachtermission ersucht. Unter den Beobachtern, die seit Mittwoch in der Ukraine sind, sind auch zwei Experten der Bundeswehr. Unterdessen hat das Regionalparlament auf der Krim für einen Anschluss der Schwarzmeer-Halbinsel an Russland votiert. Zudem wurde das Referendum auf der Krim über den künftigen Status der Halbinsel auf den 16. März vorverlegt. Die ukrainische Übergangsregierung bezeichnete das Referendum als rechtswidrig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31145/osze-beobachtern-offenbar-zugang-zur-krim-verwehrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619